



# Optimize Your IT Projects

Konferenz: 18. bis 19. Mai 2010  
Hotel Inside München Neue Messe

## Einladung zur 3. Projektmanagement-Konferenz!

# Optimize Your IT Projects

IT-Projekte stehen im Mittelpunkt dieser Konferenz. Gerade in dem aktuellen, wirtschaftlichen Umfeld kommt es verstärkt darauf an, IT-Projekte pünktlich, in hoher Qualität und budgetgerecht durchzuführen. Exakt hierzu vermitteln Ihnen die Referenten der Konferenz entscheidende Hilfestellungen.

### Die Konferenz gliedert sich in folgende vier Themenbereiche:

- 1. Aufwandschätzung in der Software-Entwicklung:**  
Informieren Sie sich über neue Methoden und Best Practices.
- 2. Ganzheitliches IT-Projektmanagement:**  
Diskutieren Sie die Erfolgsmodelle am Beispiel des Flughafens München.
- 3. Risikomanagement in IT-Projekten:**  
Lernen Sie Risikofaktoren in IT-Projekten rechtzeitig zu erkennen und gegenzusteuern.
- 4. Multiprojekt-Management und -Controlling:**  
So erreichen Sie eine hohe Prozessqualität im Multiprojektmanagement.

Die aktuellen Zusatzthemen „Projektmanagement in der Cloud“ und die Diskussion, „Warum IT-Projekte zu häufig keinen Nutzen bringen“, runden das Programm ab.



*„Unser Anliegen ist der konstruktive Austausch zwischen allen an IT-Projekten Beteiligten. Deshalb haben wir neben den hochkarätigen, praxisorientierten Vorträgen gleich vier 90-minütige Diskussionsrunden in die Agenda aufgenommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!“*

*Ulrich Parthier, Geschäftsführer it verlag GmbH*

Aussteller  
und Medienpartner

 bollin consulting

 Competence  
SITE

 CONTEC-X  
advanced project solutions.

 GPM  
GPM Deutsche Gesellschaft  
für Projektmanagement e. V.

 parameta  
Projektberatung

 Projekt  
magazin

 projectplace.

 TPG  
THE PROJECT GROUP  
YOUR PROJECT EXPERTS

 Microsoft  
Project Server 2010

## Hotelbeschreibung

Dieses Jahr tagen wir in dem superschicken Inside by Meliá München Neue Messe. Eine architektonische Meisterleistung, coole Optik und Hightech-Solutions von der Lobby bis unters Dach. Designer-Businesszimmer und Suiten mit Parkettfußböden und gläserner Dusche sowie Queen-size-Betten.

### Hotel Inside München Neue Messe

Humboldtstraße 12  
85609 Aschheim  
Telefon: +49 (0) 89 94005 - 0  
Telefax: +49 (0) 89 94005 - 299  
E-Mail: muenchen@inside.de  
www.inside.de



### Zimmerkontingent

Wir haben für Sie ein Abrufkontingent im Inside Hotel vom 17. bis 19.5.2010 eingerichtet.

<b>Abrufbar bis:</b>	3. Mai 2010 (spätere Buchungen sind möglich, falls Angebot noch verfügbar)
<b>Stichwort:</b>	IT Verlag
<b>Preis pro Nacht im Standardzimmer:</b>	95,- Euro (inkl. MWSt.)
<b>Preis pro Nacht im Doppelzimmer:</b>	125,- Euro (inkl. MWSt.)
<b>Frühstück:</b>	Die Zimmerpreise enthalten das reichhaltige Frühstücksbuffet, alkoholfreie Getränke aus der Minibar und die Benutzung des Wellness-Centers mit Sauna, Dampfbad und modernem Fitness-Equipment.

### Als Alternativen nur ca. 5 Minuten entfernt befinden sich drei weitere Hotels:

B&B Hotel München-Messe  
Otto-Hahn-Straße 11  
85609 Aschheim  
Tel.089/3303583-0

Etap Hotel  
Bahnhofstr. 4  
85609 Aschheim-Dornach  
Tel. 089/435493420

NH Hotel München Dornach  
Einsteinring 20  
85609 Aschheim  
Tel. 089/9400960

Wir empfehlen Preisvergleiche via [www.hrs.de](http://www.hrs.de) oder [www.hotel.de](http://www.hotel.de).

**18. Mai 2010**

**9.00 - 9.15**      **Registrierung** *Ulrich Parthier, Herausgeber it management*

**Themenblock 1      Aufwandschätzung in der Software-Entwicklung**

**09:15 - 10:00      Aufwandschätzung in der Software-Entwicklung - Erfahrungsbericht**

*Meik Kalkuhl, Gothaer Systems GmbH, angefragt*

**10:00 - 10:45**

**COSMIC FFP - Eine neue Generation der Umfangmessung und Aufwandschätzung**

*Prof. Dr. Reiner Dumke, Fakultät für Informatik Institut für Verteilte Systeme,  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*



Der Vortrag geht aus vom ISO-Standard 14143 zum Functional Size Measurement und behandelt die „Erfolgsstory“ des COSMIC FFP von seinen Anfängen über die Modifikationen bis hin zum ISO19761 Standard. Dabei geht es vor allem um die Problematik einer verhältnisskalierten Umfangsmessung, der besonderen Ausrichtung für eingebettete Systeme und der möglichen Anwendung von internationalen Projektdatenbasen für die Aufwandschätzung selbst.

**10:45 - 11:15**      **Kommunikationspause mit Tee, Kaffee und Gebäck**

**Themenblock 2      Ganzheitliches Projektmanagement: Mensch, Methode, Technologie**

**11:15 - 12:00      Erfolgsmodell Projekt und Portfoliomanagement -  
so werden Unternehmen fit für die (Projekt-)Zukunft**

*Dr. Michael Streng, Geschäftsführer, parameta Projektberatung GmbH & Co. KG*



Projektmanagement wird in vielen Unternehmen immer noch auf das bloße Vorgehen im Projekt reduziert. Bei einer solchen Beschränkung fallen wesentliche Aspekte – von der Projektidee bis hin zum Nutzeninkasso – „unter den Tisch“. Wer heute Projekt- und Portfoliomanagement als Mittel einsetzen möchte, um Unternehmensziele erfolgreich zu realisieren, muss den gesamten Lebenszyklus des Projektes auf seinem Weg durch das Unternehmen konsequent gestalten. Gerade in den Vor- und Nachphasen des eigentlichen Projektes werden die Weichen für den zukünftigen Erfolg gestellt. Das Vorgehensmodell pm<sup>3</sup> ermöglicht eine durchgehende Projektplanung, -steuerung und -verfolgung. Dieses Modell wird mit zahlreichen Praxisbeispielen unterlegt.

**12:00 - 12:45      Erfolgsgeschichte Flughafen München: So werden Konzerne fit fürs Projektmanagement**

*Claudia Donig, Flughafen München GmbH, und Alexander Mielich, parameta GmbH & Co. KG*



Gemeinsam mit den Beratern der parameta Projektberatung hatte das Team der Flughafen München GmbH in den letzten drei Jahren die Aufgabe zu bewältigen, ein konzernweites Projektmanagement mit einem gemeinsamen Projektmanagementverständnis für die Organisation zu konzipieren, einzuführen und zu etablieren. Die Erreichung dieses wichtigen Etappenziels wurden mit dem Project Excellence Award der GPM im Herbst 2009 gekrönt. Wie das im Unternehmen verwendete Projektmanagement konzernübergreifend harmonisiert wurde, die Projektarbeit insgesamt auf ein deutlich professionelleres Niveau gehoben und wie der Kulturwandel in der Flughafen München GmbH zum Erfolg wurde, vermittelt dieser Anwendervortrag. Gemeinsam präsentieren Claudia Donig, Leiterin PMO auf Seiten des Auftraggebers, und Alexander Mielich, Senior Projektleiter der parameta Projektberatung, die Erkenntnisse und Empfehlungen aus ihrer langjährigen Zusammenarbeit.



## 18. Mai 2010

12:45 - 14:00 **Mittagspause**

14:00 - 15:30 **Das Plenum teilt sich in zwei Diskussionsrunden auf. Jeder Teilnehmer kann zwischen den Gruppen wechseln.**

### Thema 1



#### **Disput in der Aufwandschätzung: Strukturierte Verfahren kontra Expertenmeinung**

*Daniel Hoffmann, Geschäftsführer, aestimat GmbH*

Strukturierte Aufwandschätzung und individuelle Expertenmeinung stehen sich als Ansätze zur Aufwandschätzung immer noch konträr gegenüber. Doch was unterscheidet eigentlich die beiden Ansätze? Wo liegen die jeweiligen Vor- und Nachteile? Und: Sind sie wirklich so gegensätzlich? Es wird gezeigt, wo Unternehmen heute das eine oder das andere Vorgehen sinnvoll einsetzen können.

### Thema 2



#### **Wertschöpfendes Multiprojektmanagement und -controlling: Entwicklungspotentiale und Szenariobetrachtungen im PMO**

*Andreas Hock, 3Pworx GmbH*

Aufgrund der zunehmenden Beschleunigung und des Wandels marktlicher Anforderungen wird die effiziente Strukturierung und Steuerung von Projekten zur zentralen Aufgabe in der Unternehmensorganisation. Die im Unternehmen etablierten Prozesse und Methoden des Multiprojektmanagements müssen in Folge von strengerer Zielvereinbarungen mit dem Kunden verbessert werden. Die Erreichung einer hohen Prozessqualität im Multiprojektmanagement ist hierbei eines der wesentlichen Hauptziele. Im Rahmen der Diskussionsrunde werden die Entwicklungspotentiale, Szenarien sowie typische Use Cases im Project Management Office (PMO) näher erörtert.

15:30 - 16:00 **Kommunikationspause mit Tee, Kaffee und Gebäck**

### Aktuelles Zusatzthema

16:00 - 16:45



#### **Projektmanagement in der Cloud - Nicht die detaillierte Planung, sondern die agile Durchführung ist Garant für den Erfolg eines Projektes**

*Markus Klarmann, Projectplace GmbH*

Heutzutage verschwimmen zunehmend die geografischen Grenzen und wir arbeiten mit unseren Projektteilnehmern am anderen Ende der Welt fast genauso eng zusammen, wie mit Kollegen, die gerade mal ein Büro weitersitzen. Mehr denn je wird der Projektkontrolle, der Aktualität der Information sowie der Kommunikation ein extrem hoher Stellenwert beigemessen. Die Vernetzung durch das World Wide Web als Plattform ist hier der Schlüssel zum Erfolg! Wie das im Detail aussehen kann, verrät Ihnen Markus Klarmann.

16:45 - 17:30

#### **Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Diskussionsrunden Abschließende Diskussion**

*Moderation: Ulrich Parthier, Publisher it management*

19:00

**Abendessen**

**19. Mai 2010**

**Themenblock 3 Risikomanagement im IT-Projektmanagement**

**09:00 - 09:45 Risikomanagement in ERP-Projekten. Ein Konzept am Beispiel der BMW Group.**

*BMW Group, angefragt*

**09:45 - 10:30**

**Risikomanagement in IT-Projekten**

*Sascha Bollin, Geschäftsführer, bollin consulting GmbH (links)*

*Michael Fritz, Geschäftsführer, bollin consulting GmbH (rechts)*



- Warum Risikomanagement in Projekten?
- Methodenbeispiele des Risikomanagements
- Beispiele für Risikofaktoren in IT-Projekten
- Risikomanagement in der Praxis unter Einsatz von Softwarewerkzeugen



**10:30 - 11:00**

**Kommunikationspause mit Tee, Kaffee und Gebäck**

**Themenblock 4 Multiprojektmanagement und PMO**

**11:00 - 11:45 Best Practice Berichte zum Multi-Projektmanagement im IT-Bereich internationaler Konzerne**

*Johann Strasser, Geschäftsführer, TPG The Project Group GmbH*



Linientätigkeiten und „echte“ Projekte zu unterscheiden ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für erfolgreiches Projektmanagement, besonders im IT-Bereich. Die mittelfristige Kapazitätsplanung ist ständig mit der kurzfristigen Mitarbeiter-Einsatzplanung abzugleichen. Über verteilte Standorte hinweg stellt dies die größte Herausforderung dar. Daneben gilt es sämtliche Kosten zwischen den beauftragenden Fachbereichen zu verrechnen. Die Kombination aus Methode und passendem Werkzeug ist wichtig, um all diesen Anforderungen effizient gerecht zu werden. Der Vortrag beinhaltet die zusammengefassten Erfahrungen aus verschiedenen Kundenprojekten.

**11:45 - 12:30**

**Anforderungs- und Projektportfoliomanagement als ein Werkzeug für IT-Governance: Optimierung der Zusammenarbeit von Business und IT**

*Peter Bodino, Geschäftsführer, Trigonum GmbH*



Basierend auf den Erfahrungen aus einer Vielzahl von Projekten in unterschiedlichen Unternehmen als CIO und Berater werden konkrete Lösungsansätze für das Anforderungs- und Projektportfoliomanagement vorgestellt. Diese Vorgehensweisen liefern einen wesentlichen Beitrag für eine bessere Verzahnung von Business und IT. Sie schaffen Transparenz über Anforderungen und Ressourcen. Die Kombination von organisatorischen Festlegungen und pragmatischen Herangehensweisen sind die Basis für die Ausrichtung der IT an den Anforderungen des Business und einer zielgerichteten Priorisierung und liefert damit einen wesentlichen Beitrag für IT-Governance.

## 19. Mai 2010

12:30 - 13:30 **Mittagspause**

13:30– 15:00 **Das Plenum teilt sich in zwei Diskussionsrunden auf.  
Jeder Teilnehmer kann zwischen den Gruppen wechseln.**

### Thema 3

#### **Risikomanagement im IT-Projektmanagement**

*Andreas Herzig, Enterprise Risk Services, Deloitte & Touche GmbH, angefragt*

Wesentlicher Erfolgsfaktor für die plangerechte Durchführung komplexer IT- und Organisationsprojekte sind die jederzeitige Transparenz über den Projektstatus sowie die frühzeitige Erkennung und das Management potenzieller Projektrisiken.

### Thema 4



#### **Evolution PMO – Quo Vadis?**

*Dr. Roland Dumont du Voitel, Managing Partner, CEO, Amontis Consulting AG*

PMO wird in seiner Bedeutung für die Unternehmensführung und den strategischen Erfolg weit unterschätzt und missachtet. Der Referent zeigt zukunftsweisende Wege der PMO-Entwicklung auf.

15:00 - 15:30 **Kommunikationspause mit Tee, Kaffee und Gebäck**

### Aktuelles Zusatzthema

15:30 - 16:15 **IT-Projekte bringen zu häufig keinen Nutzen**



*Dr.-Ing. Karl-Heinz Hellmann, Dr. Hellmann Unternehmerberater e.K. & Coll.*

In den meisten Unternehmen fehlen Nutzen-Manager: So ist oft weder die Fachabteilung noch die IT-Abteilung oder der Dienstleister in der Lage, prozess- und nutzenorientierte Fachkonzepte zu erstellen. Insbesondere fehlt es an Kriterien, einen solchen Projektnutzen eindeutig festzustellen. Firmen müssen unternehmensweit einheitliche Kriterien zur Nutzenbewertung von IT-Projekten definieren. Insbesondere ist es notwendig, Kennzahlen für IT-Projekte festzulegen. Zusätzlich muss nach Abschluss eines Projekts über die gesamte Zeit der Total Cost of Ownership (TCO) der Nachweis erbracht werden können, dass und welchen Nutzen das Projekt bringt.

16:15 - 17:00 **Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Diskussionsrunden  
Abschließende Diskussion**

*Moderation: Ulrich Parthier, Publisher it management*

gegen 17:00 **voraussichtliches Ende**

## Anmeldung

**Faxantwort + 49 8104 649422**

### Veranstaltungsort:

Hotel Inside München Neue Messe  
Humboldtstraße 12  
85609 Aschheim

Name	Firma	Funktion
Straße		PLZ/Ort
Tel.-Nr.		Fax-Nr.
E-Mail		Promotion Code

### Teilnahmebedingungen:

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Konferenz „Optimize Your IT Projects 2010“ in München an.

Frühbucherrabatt bis 16. April 2010

890.– Euro zzgl. MwSt. inklusive Apple iPod nano.

Bitte wählen Sie die gewünschte Farbe:

silber  grün  pink  blau

Ab dem 17. April 2010

890.– Euro zzgl. MwSt. (ohne iPod)



Abendprogramm (inklusive): Gemeinsames Abendessen am 18. Mai 2010

**Abonnenten** der Magazine it management und it security erhalten 15% Rabatt auf die Teilnahmegebühr für beide Tage. Dazu tragen Sie bitte „aboitv“ in das Feld „Promotion Code“ ein. Der reduzierte Preis erscheint nach unserer Prüfung auf Ihrer Rechnung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer von derzeit 19%.

**Schüler und Studenten** erhalten nach Vorlage ihres Schüler- bzw. Studentenausweises 50 Prozent Rabatt, jedoch keine weitere Rabattierung und keinen Early Bird.

Die **Stornierung** der Anmeldung ist bis zu vier Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung kostenfrei. Nach diesem Termin ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Es ist jederzeit die Benennung einer Ersatzperson ohne zusätzliche Kosten möglich.

In der **Teilnahmegebühr** sind Mittagessen, Kaffeepausen, Konferenzgetränke, Konferenzunterlagen und die Abendveranstaltung am 18. Mai 2010 enthalten.

Der **it Verlag** behält sich das Recht vor, die Konferenz aus wichtigem Grund zu verschieben, zu streichen bzw. Teilnehmer abzulehnen. Die Konferenz findet nur bei mindestens 30 Teilnehmern statt. Sollte eine Terminverschiebung unvermeidbar sein, so werden die Teilnehmer spätestens 7 Tage vor Konferenzbeginn per E-Mail/Telefon von uns benachrichtigt.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gesetzlichen MwSt.

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Es gelten die AGBs des IT Verlag für Informationstechnik GmbH. Diese sind mir bekannt und jederzeit unter [www.it-verlag.de](http://www.it-verlag.de) einsehbar.

Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift